



Nürnberg, im Februar 2008

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

auch nach den vergangenen kalten Wochen bleibt das Thema US-Subprime-Krise ein echter Dauerbrenner. Doch statt direkter Reaktionen auf die Krise rücken jetzt die mittel- und langfristigen Folgen in den Fokus der Anleger. Wie werden sich die weltweiten Anlagemärkte im Weiteren nach den massiven Zinssenkungen der amerikanischen Notenbank entwickeln? Und welche internationalen Trends kündigen sich derzeit an? Das und viele weitere Informationen rund um die derzeitige Situation haben wir in unserer aktuellen Markteinschätzung für Sie zusammengefasst.

Erfahren Sie außerdem mehr über typische Verhaltensmuster an der Börse anhand einer aktuellen Studie zu Korrekturbewegungen an den Aktienmärkten. Wie nahe die Entscheidungen von Börsenprofis und -laien insbesondere in Krisenzeiten beieinanderliegen und in welcher Korrekturphase wir uns gerade befinden, erfahren Sie im Marktkommentar.

In der neuesten Ausgabe des Select Reports warten diese spannenden Themen auf Sie:

- » Effektiv investieren in Multi-Asset-Fonds.
- » Langfristig profitieren von 6% Zinsen p. a. aufs Tagesgeld – 12 Monate lang!
- » Cortal Consors persönlich erleben – bei den VIP Business Lounges und Seminaren.

Und nicht vergessen: Machen Sie Ihr Depot fit für die Abgeltungsteuer. Denn ab dem 1. Januar 2009 werden alle Kapitalerträge wie Zinseinkünfte, Dividenden und Kursgewinne pauschal mit 25% versteuert. Sorgen Sie jetzt mit Cortal Consors vor!

Für weitere Informationen zur Abgeltungsteuer, zu den behandelten Themen in dieser Ausgabe sowie zur Abstimmung Ihrer persönlichen Anlagestrategie steht Ihnen Ihr Vermögensberater selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Weiterhin viel Erfolg bei Ihren Anlagen wünscht Ihnen

Ihr

Uwe Trittin
Direktor Kundenbereich Investoren
Niederlassungsleiter Deutschland

Inhalt		Seite
1. Aktuelle Markteinschätzung	Märkte warten auf Kommentare der Unternehmen zum vierten Quartal	2
2. Marktkommentar	Wie ist die Stimmung an den Märkten?	3
3. Produkte & Services	Anlegerträume können jetzt Wirklichkeit werden	4
4. Topangebot	6% Zinsen p. a. aufs Tagesgeld – ein ganzes Jahr lang!	5
5. Cortal Consors unterwegs	VIP Business Lounge, Seminare und Invest 2008 – erleben Sie Cortal Consors	5

Märkte warten auf Kommentare der Unternehmen zum vierten Quartal

Berichterstattung der Finanzinstitute im Fokus

In den aktuellen US-Konjunkturdaten macht sich zunehmend die schwache Entwicklung des privaten US-Häusermarktes und des Hypothekenmarktes der letzten 18 Monate bemerkbar. So schätzen die amerikanischen Verbraucher zu Beginn des neuen Jahres die Zukunftsaussichten für die Entwicklung der US-Wirtschaft weiter als schwach ein. Zwar ist der entsprechende Conference Board Index im Januar überraschend etwas gestiegen, allerdings liegt dies an einer im Vergleich zum Vormonat besseren Beurteilung der aktuellen Lage.

Deutliche Spuren einer möglichen Abschwächung im amerikanischen Dienstleistungsgewerbe vermittelt zu Beginn des Jahres 2008 auch das Ergebnis der regelmäßigen Umfrage des Instituts for Supply Management unter den Einkaufsmanagern. Der entsprechend ermittelte Index sackte zu Beginn des Jahres mehr als deutlich unter die wichtige Marke von 50 Punkten ab und signalisiert damit starke Schrumpfungstendenzen in diesem Wirtschaftssektor. Allerdings muss diese Monatszahl erst noch durch zwei weitere ähnlich schwache Monatsdaten bestätigt werden, um verlässlich von einer nachhaltigen Entwicklung sprechen zu können. Der Arbeitsmarkt markierte im aktuellen Wirtschaftszyklus sein Tief bereits Ende des zweiten, Anfang des dritten Quartals 2007. Seither stieg die Arbeitslosenquote von 4,4% auf 4,9% im letzten Monat. Damit spiegelt sich die Schwäche jetzt auch in den nachlaufenden Wirtschaftsindikatoren wider. Da der Indikator die konjunkturelle Entwicklung erst mit entsprechender zeitlicher Differenz wiedergibt, sollte sich die ansteigende Tendenz bei der Arbeitslosenquote noch weiter fortsetzen.

Aus Deutschland wurden für Januar im Vergleich zum Vormonat ein etwas gestiegener Ifo-Geschäftsklimaindex und ein ebenfalls leicht verbesserter GfK-Konsumklimaindex gemeldet. Zwei Indikatoren, die durchaus zuversichtlich für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Jahr 2008 stimmen. Zwar mussten beide von ihren Topständen abgeben, zeigen jedoch zu Jahresbeginn bereits wieder eine leichte Stabilisierung an. Auf das Wirtschaftswachstum bezogen bedeutet dies, dass die deutsche Wirtschaft 2008 subprimebedingt ebenfalls schwächer wachsen wird als noch im Vorjahr, das Wachstum aber im Bereich von 1,5% bis 2,0% liegen kann. Auch der deutsche Arbeitsmarkt zeigt sich nach wie vor intakt. Anders als in den USA spiegelt sich in diesem nachlaufenden Indikator noch keine schwächere konjunkturelle Entwicklung wider.

Sektor	Kurzfristig	Mittelfristig
Konjunktur		
Deutschland/Europa	→	↗
USA	↘	↗
Asien	↗	↗
Aktienmärkte		
Deutschland/Europa	→	→
USA	→	→
Japan	→	→
Emerging Markets	→	↗
Anleihenmärkte (Trend, bezogen auf die Kursentwicklung)		
Europa	↗	→
USA	↗	→
Emerging Markets	↗	↗
Rohstoff-/Edelmetallmärkte		
Industriemetalle	→	↘
Edelmetalle	→	↗
Energie	↘	→
Devisenmärkte (Trend, bezogen auf die führende Währung)		
EUR/USD	→	↗
USD/JPY	→	↘

Quelle: Cortal Consors-Anlagestrategie (Stand: 31. Januar 2008)

In Asien hält der durch den Anstieg der Nahrungsmittelpreise induzierte Inflationsdruck weiter an. So stiegen die chinesischen Verbraucherpreise auch im Dezember im Vergleich zum Vorjahr um 6,5% und hielten sich auf dem höchsten Stand seit über 10 Jahren. Eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums in diesem Teil der Erde ist aktuell nicht zu erkennen, wohl aber Tendenzen einer leichten Beruhigung.

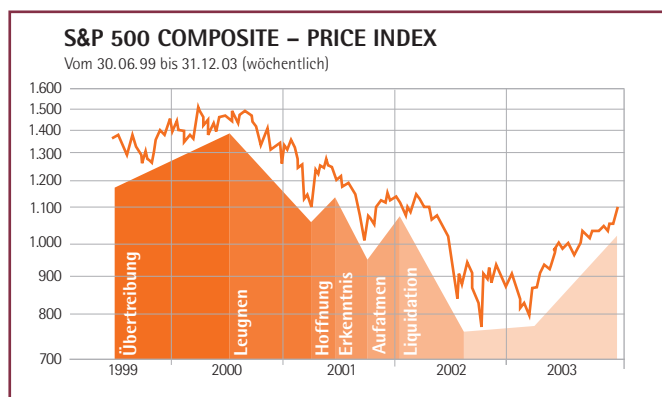
Die Teilnehmer an den Finanzmärkten stehen derzeit unverändert unter dem Eindruck eventueller negativer makroökonomischer Auswirkungen der Subprime-Krise. Sie registrieren die massiven Zinssenkungen der amerikanischen Notenbank, zweifeln aber noch deren zukünftige tendenziell positive konjunkturelle Wirkung an. Für das erste Halbjahr 2008 sind nach wie vor sehr starke Schwankungen an den internationalen Aktienmärkten zu erwarten. Auf Basis des Szenarios einer sich im zweiten Halbjahr langsam – von stark ermäßigtem Niveau aus – abzeichnenden Erholung der US-Wirtschaft könnten sich für längerfristig orientierte Investoren in den kommenden Wochen durchaus interessante Kaufgelegenheiten in ausgesuchten Assets ergeben.

Wie ist die Stimmung an den Märkten?

Erst das Leugnen, dann die Übertreibung

An den Börsen geben die Fundamentaldaten die langfristige Orientierung. Auf kurze Sicht spielen die Stimmungen der Marktteilnehmer allerdings eine wichtige Rolle. Dabei sind die „Profis“ oft ähnlich unentschlossen wie manche Laien und der Einfluss von Emotionen auf die Anlageentscheidungen ist bei beiden erstaunlich groß. In einer Studie vom 14. September 2007 hatten wir die unterschiedlichen Phasen einer Korrekturbewegung an der Börse beschrieben.

Ein Zitat aus dieser Studie, zu Beginn der Subprime-Krise: „Kaum jemand scheint davon auszugehen, dass die aktuellen Entwicklungen, ausgehend von den amerikanischen Immobilienmärkten, längere Zeit die Märkte beschäftigen könnten. Selbst die regierungsnahen Kommentatoren in den USA verhalten sich entsprechend den typischen Verhaltensmustern an der Börse. Nach der Phase der Übertreibung kommt zunächst das Leugnen der Probleme. Sowohl der Fed-Chef Bernanke als auch Finanzminister Paulson haben dies schon fast wieder bis zum Exzess betrieben. Aktuell dürfte an den Märkten die Hoffnungsphase angebrochen sein. Zum einen die Hoffnung auf die Fed, die durch beherrzte Zinssenkungen das Schlimmste an den Märkten verhindert und allen, die Vabanque gespielt haben, aus der Patsche hilft. Zum anderen die Hoffnung, dass die Risiken doch nicht so hoch sind wie ursprünglich gedacht und die Banken sowie die Hedgefonds diese locker wegstecken können.“



Das Fazit

„Die Fundamentaldaten, die Unternehmensberichte und die Notenbankentscheidungen geben den Takt für diese Entwicklung vor.

Zwei Dinge sind aber aus unserer Sicht sehr wahrscheinlich:

1. Die Volatilität wird weiterhin hoch bleiben.

2. Die mittelfristige Markttrend ist vorerst abwärts gerichtet, bis sich ein abschließender Ausverkauf mit entsprechender pessimistischer Stimmung auch im mittelfristigen Bereich Bahn gebrochen hat.“

Gegenwärtig scheint die Übertreibung nach unten eingesetzt zu haben. Die Krisenpropheten im Internet haben Hochkonjunktur und ihre Aussagen fallen teils auf fruchtbaren Boden. Zudem wird der Fed vorgeworfen, sie habe zu spät reagiert. Ebenso wird die Wirksamkeit des Ausgabenprogramms der amerikanischen Regierung in Frage gestellt.



Die gute Nachricht ist, dass die Erkenntnisphase nun hinter uns liegt. Mittlerweile leugnet niemand mehr, dass es in den USA und im Bankensektor ein ernstzunehmendes Problem gibt. Und doch ist in den vergangenen Tagen bei den Meldungen der BNP Paribas und der Deutschen Bank auch ein gewisses Aufatmen darüber zu spüren, dass es noch Banken gibt, die aktuell keine Kapitalspritzen brauchen und ein tragfähiges Geschäftsmodell besitzen. Die schlechte Nachricht: Der finale Ausverkauf an den Märkten liegt noch vor uns. Denn aktuell weisen die einschlägigen Sentimentindikatoren noch keine Zeichen von Panik und Angst auf, auch wenn die Börsenkurse teilweise schon danach aussahen. Der größte Teil der Korrektur ist also überstanden und der Rest wird wahrscheinlich sehr schnell vonstattengehen.

Die aktuellen Bewertungen sowie die niedrigen Investitions- und hohen Shortquoten an den Aktienmärkten sprechen dafür, dass die möglichen Verluste im historischen Vergleich eher moderat ausfallen werden. Als möglicher Auslöser können weitere Revisionen bei den Gewinnerwartungen dienen. Danach ist der Weg wieder frei für einen neuen Aufschwung an den Börsen. Deshalb muss man jedoch nicht in Panik verfallen und die bestehenden Positionen auflösen. Allerdings sollte man auch genügend Liquidität im Portfolio haben, um zu den dann günstigen Niveaus auf Schnäppchenjagd gehen zu können. Mutige Anleger werden aktuell bereits fündig: KGVs von 7% und Dividendenrenditen von mehr als 5% sind keine Seltenheit mehr.

Anlegerträume können jetzt Wirklichkeit werden

Einfach clever anlegen mit Multi-Asset-Fonds

Gerade bei der mittel- bis langfristig orientierten Geldanlage gilt es, die Chancen an den Finanzmärkten zu nutzen und sich gleichzeitig der Risiken bewusst zu sein. Flexibilität ist ebenfalls wichtig, um zukünftige Trends optimal aufgreifen zu können. Jetzt kann auch für Sie der Anlegertraum von Komfort und Zeitgewinn bei der privaten Vermögensanlage Wirklichkeit werden: einfach einen Multi-Asset-Fonds auswählen und entspannt zurücklehnen. Im Rahmen der vereinbarten Fondsstrategie delegieren Sie alle Anlageentscheidungen an Investmentprofis, die das Fondsvermögen laufend den Marktgegebenheiten anpassen. So kann das aktive Vermögensmanagement durch Umschichtungen in Fonds schnell auf jede Marktlage reagieren.

Im Rahmen dieses Fondsangebotes steht Ihnen Cortal Consors als Fondsberater der renommierten Verwaltungsgesellschaft Universal Investment GmbH (UI) aktiv zur Seite. Die Experten von Cortal Consors sind bereits seit 2001 sehr erfolgreich im Assetmanagement tätig. Das unabhängige Institut für Vermögensaufbau zertifizierte die angebotene Dienstleistung der Vermögensverwaltung auf Fondsbasis – Gesamturteil: „exzellent für den Vermögensaufbau geeignet“.



Aktive Vermögensaufteilung

Im Vergleich zu klassischen Dachfonds bieten Ihnen Multi-Asset-Fonds vor allem mehr Flexibilität. Denn diese können nicht nur in Fonds und Zertifikaten, sondern auch direkt in Aktien, Anleihen und Geldmarktpapieren sowie Rohstoffen und Hedgefonds investieren. In Kombination mit der unabhängigen und offenen Architektur von Cortal Consors profitieren Sie damit von einer breit gestreuten, aktiven Vermögensaufteilung nach dem Best-of-Prinzip. Mit Multi-Asset-Fonds entscheiden Sie sich gleichzeitig für eine moderne Form des Fondsmanagements und für professionelle Handelsstrategien.

Ihre Vorteile bei der Abgeltungsteuer

Wenn Sie noch im Jahr 2008 einen Multi-Asset-Fonds erwerben und Ihre Fondsanteile länger als ein Jahr halten, können Sie beim späteren Verkauf mögliche Kursgewinne weiterhin steuerfrei vereinnahmen. Gewinne durch Umschichtungen innerhalb des Fondsvermögens bleiben aus steuerlicher Sicht unberücksichtigt. Und bei Fondskäufen ab 2009 wird die Abgeltungsteuer erst beim Verkauf fällig.



Mit Multi-Asset-Fonds können Sie sich als mittel- bis langfristig orientierter Anleger ein Kerninvestment aufbauen. Wählen Sie aus den drei angebotenen Fonds denjenigen aus, der Ihrer individuellen Anlagestrategie entspricht.

AVM Rendite + UI (A0M7WS, Ausgabegebühr 1,5 %)

Mit dieser Strategie nutzen Sie Renditechancen durch eine defensive Gewichtung der Regionen und Anlageklassen in einem stark diversifizierten Portfolio. Angestrebt wird eine kapitalmarktnahe Rendite, wobei Sie als Anleger begrenzte Risiken in Kauf nehmen.

AVM Wachstum + UI (A0M7WQ, Ausgabegebühr 2,25 %)

Die Stärke dieses Fonds liegt in der besonders flexiblen Gewichtung der Regionen und Anlageklassen in einem breit gefächerten Portfolio. Angestrebt wird eine über dem Kapitalmarktniveau liegende Rendite, wobei Sie als Anleger entsprechende Risiken in Kauf nehmen.

AVM Chance + UI (A0M7WR, Ausgabegebühr 3 %)

Dieser Fonds setzt auf eine offensive Gewichtung der weltweiten Regionen und Anlageklassen in einem diversifizierten Portfolio mit hohem Aktienanteil. Angestrebt wird eine deutlich über dem Kapitalmarktniveau liegende Rendite, wobei Sie als Anleger überdurchschnittliche Risiken in Kauf nehmen.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie wissen, ob dieser Fonds als Anlage für Ihr Portfolio geeignet ist? Dann rufen Sie uns an unter der kostenfreien Rufnummer 0800/CCSELECT (0800/22 73 53 28).

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.cortalconsors.de/vermoegensmanagement

Bitte beachten Sie:

Die Rechtsgrundlagen für die Besteuerung von Kapitaleinkünften können sich ändern. Cortal Consors übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen zum Thema Steuern. Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Steuer- oder Rechtsberatung dar. Für eine persönliche Steuerberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. (Stand: Dezember 2007)

Bei einem Fondskauf entscheiden Sie sich für ein professionell gemanagtes Investment, bei dem Sie die Anlageentscheidungen sowie die Verwaltung des Fondsvermögens an die Kapitalanlagegesellschaft delegieren. Die Entwicklung des Fondsvermögens ist u. a. von den Kapitalmärkten abhängig, wodurch der Preis des Fondsanteils Schwankungen unterliegt. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die vollständigen Verkaufsunterlagen. Wie bei jeder Kapitalanlage sollten Sie bei einem Investment in Fonds darauf achten, dass er Ihren finanziellen Verhältnissen und Anlagezielen entspricht.

Topangebot

6% Zinsen p. a. aufs Tagesgeld – ein ganzes Jahr lang!

Sichern Sie sich jetzt hohe Zinsen

Sie haben unser Zinsfeuerwerk zum Jahreswechsel verpasst? Kein Problem – jetzt besteht noch einmal die Gelegenheit, sich satte 6% p. a. aufs Tagesgeld zu sichern. Und so einfach können Sie die Zinsen abheben lassen: Übertragen Sie Ihr externes Wertpapiervolumen von mindestens 6.000 Euro auf Ihr Depot bei Cortal Consors. Für ein volles Jahr (1. April 2008 bis 31. März 2009) bringt Ihnen Ihr Tagesgeldkonto dann sensationelle 6% Zinsen auf Anlagebeträge bis zu 25.000 Euro. Und das ohne Mindestanlage. Selbstverständlich ist Ihr Geld täglich verfügbar.



Keine Angst – natürlich brauchen Sie Ihren Tagesgeldbestand nicht bei 25.000 Euro einzufrieren. Auf jeden Euro, der über diese Grenze hinausgeht, erhalten Sie den jeweils gültigen variablen Tagesgeldzins. Diesen erhalten Sie nach Ablauf der einjährigen Sonderverzinsung automatisch auch auf Ihre gesamte Anlage. Derzeit beträgt dieser variable Zinssatz 3,25% p. a. Den jeweils aktuellen Zinssatz finden Sie auch im Internet unter www.cortalconsors.de/zinsaushang

Interessiert? Dann sollten Sie drei Termine dick im Kalender anstreichen:

- » Ihr Tagesgeldkonto muss spätestens am **31. März 2008** vollständig eröffnet sein.
- » Ihr Depoteinzug muss **zwischen dem 1. Februar 2008 und dem 30. April 2008** bei Cortal Consors eingereicht werden.
- » Ihre Wertpapiere müssen spätestens am **31. Mai 2008** in Ihrem Cortal Consors Depot verbucht sein.

Alle weiteren Details rund um die Konditionen dieses Angebotes sowie das spezielle, für diese Aktion notwendige Formular für Ihren Depoteinzug zu Cortal Consors finden Sie unter www.cortalconsors.de/6prozent

Cortal Consors unterwegs

VIP Business Lounge, Seminare und Invest 2008 – erleben Sie Cortal Consors

Live und in Farbe – das Cortal Consors Programm 2008

Machen Sie 2008 zu Ihrem Erfolgsjahr – mit dem Know-how unserer Experten. Günstige Gebühren, attraktive Angebote und individueller Service – das kennen Sie von Cortal Consors. Doch wir bieten Ihnen weit mehr. In unseren Seminaren und exklusiven „VIP Business Lounges“ stellen wir Ihnen unser geballtes Wissen und unsere Erfahrung zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen topaktuelle Themen, dargestellt von Experten, die Ihnen Tipps und Möglichkeiten für eine erfolgreiche Anlage näherbringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen.

Cortal Consors „VIP Business Lounge“

Auf dieser exklusiven Veranstaltung erwarten Sie interessante Vorträge hochkarätiger Referenten, Informationen rund um aktuelle Themen und der gemeinsame Austausch über Chancen und Risiken an den Finanzmärkten 2008. Profitieren Sie im Anschluss von persönlichen Gesprächen mit unseren Referenten und Mitarbeitern in angenehmer Atmosphäre bei „Wein & Friends“. Für Sie ist die Teilnahme selbstverständlich kostenlos. Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr und Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Melden Sie sich jetzt an zur exklusiven „VIP Business Lounge“: Rufen Sie uns unter der kostenlosen Nummer 0800/CCSELECT (0800/22 73 53 28) an oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an select@cortalconsors.de

Cortal Consors Seminare

Der schnellste Weg zu noch mehr Anlageerfahrung – vom ActiveTrader über Risiko- und Moneymanagement bis hin zu langfristigen Strategien und aktuellen Themen wie Erben & Schenken ist für jeden etwas dabei. Im vergangenen Jahr sorgte zum Beispiel das Seminar „Steuern steuern“ bei den Teilnehmern für reges Interesse. In diesem Seminar werden intelligente Lösungen zur steueroptimierten Geldanlage aufgezeigt.



Hier haben Sie einen gesamten Überblick über alle unsere Seminarthemen:

- » Chartanalyse
- » Die Welt des ActiveTrader
- » Optionen und Futures an der Eurex Teil I
- » Optionen und Futures an der Eurex Teil II
- » Hebelprodukte
- » Alle Trading-Tools im Vergleich – für jeden Anspruch das richtige System
- » Risiko- und Moneymanagement
- » Langfristig erfolgreich investieren
- » Steuern steuern
- » Erben & Schenken

Die Termine zu den Seminaren:

Nürnberg:	3. bis 14. März 2008
Frankfurt am Main:	14. bis 18. April 2008
Leipzig:	5. bis 9. Mai 2008
Berlin:	19. bis 23. Mai 2008
Köln:	2. bis 6. Juni 2008
München:	7. bis 11. Juli 2008
Hamburg:	15. bis 19. September 2008
Düsseldorf:	27. bis 31. Oktober 2008
Stuttgart:	17. bis 21. November 2008

Alle Seminarthemen und -termine finden Sie auch im Internet unter www.cortalconsors.de/seminare. Hier können Sie sich natürlich auch gleich zu Ihrem Wunschseminar anmelden.

Anlegermesse Invest 2008

Vom 11. bis 13. April 2008 sind wir übrigens auch auf der Invest, der Messe für institutionelle und private Anleger, vertreten. Besuchen Sie uns vor Ort. Unter www.messe-stuttgart.de/invest/gutschein können Sie sich mit der Code-Nr. 1816 Ihre kostenlose Einladungskarte sichern.

Lernen Sie uns jetzt persönlich kennen und nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Wissen für Ihren Anlageerfolg.

Wir freuen uns auf Sie.

Disclaimer

Die in dieser Kundeninformation gemachten Angaben dienen der Information und Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung zum Abschluss/Kauf/Verkauf oder Halten einer Finanzanlage dar. Diese Informationen ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung. Maßgeblich für eine Investition ist der Verkaufsprospekt, der bei der Emissionsstelle erhältlich ist, auf der Cortal Consors-Website als PDF-Datei zur Verfügung steht oder telefonisch angefordert werden kann. Die Einzelheiten sowie Chancen und Risiken, die mit Investitionen verbunden sind, entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Bei geschlossenen Fonds handelt es sich um eine Anlageform für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont. Cortal Consors kann für externe Angebote keine Haftung übernehmen. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Soweit in dieser Publikation enthaltene Informationen auf Angaben und Grafiken externer Quellen beruhen, verwenden wir selbstverständlich nur solche Quellen, die als zuverlässig erachtet werden. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit und/oder Vollständigkeit kann aber nicht übernommen werden. Diese Publikation darf ohne Zustimmung von Cortal Consors auch nicht verändert oder in Auszügen veröffentlicht werden. Für alle Wertpapiere gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft. Je nach Ihren persönlichen Anlagewünschen und der individuellen Risikobereitschaft können für Ihr Depot andere Anlageformen sinnvoll oder erforderlich sein.

IMPRESSUM Cortal Consors Select Report

Herausgeber, Redaktion, Texte und Bilder: Cortal Consors S. A. Zweigniederlassung Deutschland • Bahnhofstraße 55 • 90402 Nürnberg • www.cortalconsors.de
 Umsetzung, Grafik: Die Üblichen Verdächtigen • Agentur für Kommunikation • Lohnerhofstraße 9 • 78467 Konstanz • www.duev.com
 Schlussredaktion: Cortal Consors S. A. Zweigniederlassung Deutschland (V. i. S. d. P.)
 Eine Verwendung der enthaltenen Texte, Bilder und Grafiken bedarf der vorherigen Zustimmung von Cortal Consors S. A. Zweigniederlassung Deutschland.
 Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.
 Cortal Consors S. A. Zweigniederlassung Deutschland • Bahnhofstraße 55 • D-90402 Nürnberg • HR Nürnberg B20075 • USt-IdNr. DE225900761
 Fon 0180 3/25 25 01* • Fax 0180 3/25 25 32* • info@cortalconsors.de • www.cortalconsors.de
 *0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, evtl. abweichende Preise für Anrufe aus den Netzen anderer Anbieter oder den Mobilfunknetzen.
 Sitz der Cortal Consors S. A.: 5, ave Kléber • F-75016 Paris • Registergericht: R.C.S. Paris 327 787 909
 Président du Conseil d'Administration (Verwaltungsratsvorsitzender) und Directeur Général (Generaldirektor) der Cortal Consors S. A.: Olivier Le Grand
 Leitung der Zweigniederlassung Deutschland: Martin Daut (CEO), Olivier Le Grand, Richard Döppmann, Uwe Trittin